

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen,
Sektion VIII/Gesundheitswesen
Radetzkystraße 2, A-1031 Wien
http://www.bmsg.gv.at

Chefredakteur:

Sektionschef Univ.-Doz. Dr. Gunter Liebeswar.

Redaktion:

Renate Hussein-Schörg, Tel: (+43/1)711 00, DW 4633

FAX:(+43/1) 713 86 14

e-mail: rena.te.hussein-schoerg@bmsg.gv.at

Aboverwaltung:

Anita Schinko, DW 4686

Hersteller:

Druckerei des BM für soziale Sicherheit und Generationen,

Verlagspostamt: 1010 Wien.

Erscheinungsweise: monatlich

DVR: 0017001

ISSN 0369-1284, Mitt.SanitVerwalt.

Bankverbindung: PSK, Kto.Nr. 5070004, BLZ 60000

Abonnementpreis: ATS 772,- für 12 Hefte. Die Zeitschrift ist nur im Abonnement erhältlich, der Abo-Preis ist im voraus zu bezahlen. Die Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine Abbestellung bis spätestens 31. Oktober d.J. vorliegt. Änderungen vorbehalten.

Eingesandte Beiträge dürfen nicht gleichzeitig einer anderen Zeitschrift angeboten werden. An den in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträgen erwirbt der Hersteller im Sinne des Urheberrechtsgesetzes das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie der Übersetzung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Ansicht des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingesandten Texte vor.

Nachdruck und Vervielfältigung:

Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, insbesondere auch das Recht zur Nutzung unter Einsatz von Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen und zur Mikroverfilmung, sind vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen des Heftes, dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Redaktion erfolgen.

Neue Telefonnummer der Redaktion seit 31. 7. 2000: 01/71100/4633
Abo-Verwaltung: 01/71100/4686

Inhalt:

Impressum	2
Beiträge	
Hygienische Aspekte der Nutzung von Dachablaufwasser im Haushalt und Garten	3
Aktuelles	
Weltgesundheitsbericht 2000	
<i>WHO-Beurteilung der Gesundheitssysteme reiht Österreich weltweit unter die TOP 10</i>	15
Gesetze Verordnungen Erlässe	17
Arzneispezialitäten	
Zulassungen, Änderungen	32
Höchstpreise	39
Statistiken	
Österreichische AIDS-Statistik	
<i>Stand 31.7. 2000</i>	44
Übertragbare Erkrankungen	
<i>Monatsausweis Juni 2000</i>	46
Veranstaltungen, Kongresse	US
<i>Physikatskurs Wien</i>	US

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Weltgesundheitsorganisation erstellt seit 1995 einen Weltgesundheitsbericht, der einen Überblick über den globalen Gesundheitszustand gibt und jeweils einen besonderen Schwerpunkt aufgreift. Der Weltgesundheitsbericht 2000 mit dem Titel „Health Systems: Improving Performance“ beinhaltet erstmals eine vergleichende Analyse der Gesundheitssysteme der 191 Mitgliedsstaaten anhand von fünf ausgewählten Indikatoren. Näheres lesen Sie ab Seite 15.

In diesem Sommer mangelte es bisher in Österreich nicht an Regenwasser. Die Folge davon sind zum Teil verheerende Vermurungen und Überschwemmungen in weiten Landesteilen, die auch zu erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen führen können.

Das Thema der Studie des Grazer Hygiene-Teams unter Federführung des Büros des Landeshygienikers für Steiermark ist aber die Analyse des Dachablaufwassers in Hinblick auf die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten in Haus und Garten.

Soll man nach der Lektüre dieser Studie noch flebevoll gezogenes Gemüse mit dem in der Regentonne aufgefangenen Wasser gießen? Urteilen Sie selbst!

Renate Hussein-Schörg